



Presseinformation

28. April 2011

Eröffnung der neu gestalteten Schatzkammer im Stift Klosterneuburg

LH Pröll: Landesidentität und herausragende Attraktion für Kulturtourismus

Von einem historischen Tag, „weil die unglaublichen Schätze, die hier ein Zuhause gefunden haben, erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Donnerstag, 28. April im Rahmen einer Pressekonferenz vor der offiziellen Eröffnung der neuen Schatzkammer im Stift Klosterneuburg.

„Juwele wie der Erzherzoghut als zentrales Kulturgut und Krone des Landes Niederösterreich haben nicht nur nichts an Faszination verloren, sie bilden auch eine Brücke aus der Vergangenheit in die Zukunft. Als Ort der Landesgeschichte auf engstem Raum, als Sitz der Landesidentität und als herausragende Attraktion für den Kulturtourismus sind die Schatzkammer und das gesamte Stift Klosterneuburg für Niederösterreich von größter Bedeutung“, so Pröll.

Anlässlich der 900-Jahr-Feier 2014 soll das Stift in neuem Glanz erstrahlen. Die Gesamtrenovierungsarbeiten dafür belaufen sich auf rund 9,6 bis 10 Millionen Euro. 25 Prozent der Kosten trägt das Land Niederösterreich. Von der Schatzkammer erwartet sich der Landeshauptmann eine zusätzliche Attraktion für den Kulturtourismus: „Allein 2009 haben diesbezüglich motivierte Gäste rund 100 Millionen Euro im Land gelassen. Der Kulturtourismus trägt damit zur Arbeitsplatzsicherung bei und ist eine wesentliche wirtschaftliche Grundlage geworden“, so Pröll anschließend.

Die alte Schatzkammer im Stift Klosterneuburg ist nicht nur zu klein geworden, sie war auch konservatorisch und sicherheitstechnisch nicht mehr up to date. Durch die Verlegung in den Bereich der Sala terrena inklusive Erweiterung auf vier Räume können die Gegenstände von höchsten künstlerischen sowie materiellem Wert und europäischer Bedeutung - wie der Erzherzoghut, der Agnes-Schleier, Reliquienmonstranzen und Elfenbeinarbeiten - in einem würdigen Rahmen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Kosten für die neue Schatzkammer belaufen sich auf rund 1,25 Millionen Euro. Davon sind 370.000 Euro denkmalpflegerische



Presseinformation

Mehrausgaben. Für die Schatzkammer hat das Land Niederösterreich 150.000 Euro beigetragen.

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 15. November täglich von 9 bis 18 Uhr, 16. November bis 30. April täglich von 10 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg, Telefon, 02243/411-296, Doris Federanko, e-mail groups@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.